

Zeiten	Hörsaal 30 577 Plätze	Hörsaal 45 446 Plätze	Hörsaal 55 152 Plätze
9.30 – 9.45	Begrüssung Frau Therese Jost, Co-Präsidentin Verband Dyslexie Schweiz		
9.45 – 10.45	Prof. Dr. Elsbeth Stern ETH Zürich Institut für Verhaltenswissenschaften Wissen als der Flügel zum Können		(*)Eszter Monigl, Bärbel Amerein, Johannes Gutenberg-Universität Mainz Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd Prof. Michael Behr, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd Christiana Stahl-Wagner, Staatl. Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (RS), Schwäbisch Gmünd
10.45 – 11.00	Pause		
11.00 – 12.00	Prof. Dr. Andreas Gold Goethe-Universität Frankfurt am Main Förderung der Leseflüssigkeit und des Textverstehens. Die Methode der Lautlese-Tandems und die Vermittlung von Lesestrategien	Prof. Dr. phil. Jürg Frick, Pädagogische Hochschule Zürich Die Kraft der Ermutigung Grundlagen und Beispiele zur Hilfe und Selbsthilfe	Workshop Prof. Dr. Andreas Gold 13h00 – 14h30 Anmeldung : vds.workshop@gmail.com Die Teilnahme am Workshop ist nur in Verbindung mit einem Tagungsbesuch bzw. einer Tagungsanmeldung möglich.
12.00 – 13.30	Mittagspause		
13.30 – 14.30	Dr. Gabi Ricken Universität Hamburg Institut für Erziehungswissenschaft Modell zur Entwicklung mathematischer Konzepte als Basis für die Diagnostik und Förderung	Marianne und Kaspar Baeschlin, Dipl. Päd. Zentrum für lösungsorientierte Beratung, Winterthur Die Magie der Ziele - Wie (entmutigte) Kinder und Jugendliche zu eigenen Zielen kommen und warum das weder einfach noch leicht ist.	Julia Weber, lic.phil. Institut für Selbstmanagement und Motivation, Zürich So klappt's - Motiviert und effektiv lernen
14.30 – 14.45	Pause		
14.45 – 15.45	(*) Christina Stahl-Wagner, Dipl.-Päd., Eszter Monigl, Dipl.-Psych, Bärbel Amerein, Dipl.-Päd., Prof. Dr. Michael Behr Selbstreflexion, Motivation und Selbstdarstellung (SMS) - Selbstkompetenz und Strategietraining zur Unterstützung jugendlicher Schulabgänger	Felix Buchhaupt, Dipl. Päd. Goethe-Universität Frankfurt am Main Emotionen in der Schule – Individuelle Herausforderungen und Formen der sozialen Bewältigung	Franz-Josef Mispagel, Institutsleiter Lehrinstitut für Orthografie und Schreibtechnik Traunstein Die LOS – eine zweite Chance für lese-/rechtschreibschwache Kinder
15.45 – 16.00	Pause		
16.00 – 17.00	Dr. Karin Reber Ludwig-Maximilians-Universität, München Prävention von Lese- und Rechtschreibstörungen im Unterricht. Bausteine für einen systematischen Schriftspracherwerb sowie Rechtschreibunterricht in Klasse 1-4	Dr. phil. Adrian Schumacher Leiter einer Beratungsstelle für Lehrpersonen und Schulleitende Ressourcen: Quellen der Lebensfreude für Lehrpersonen und andere – Praxisnahe Anregungen	Schulbeteiligte Kantonsschule Oerlikon, Zürich Entwicklung interner Regelungen im Umgang mit legasthenen Schülern - Ein Erfahrungsbericht der Schulbeteiligten